

A1^v

Epiftel.

An Römifche K. Maieftet/den aller
Großmechtigften Fürften vñ herren
herren Maximilianum 7c.

WJe löblich vnd fürfichtig aller durchluchtigfter großmechtigter künig/ auch mit was tugent vnd gúten anfehlegen in anfang das Römifch rych von geringen vrfprungen/ in große macht vnd wäfen kúmen/ durch welche vrfach das gewachsen/ vnd widderumb zu mer malen in abnemen gefallenn fey/ würt von dem aller redfprechften Tito Liuiio/ in fyner Römifchen Hiftorien (die er befchriben hat) an gezógt/ die billich alle Regierer (als einen fpiegel vnd exempel) anfeßen. Darinn alles/ was zu merüg des rychs nüt3 vnd dienftlich fein/ was ouch das felbig in abfall gebracht/ vnd teglich bringen mag/ erfunden würt. Dañ keiner vnder allen denen die Hiftorien befchryben/ das Römifch rych alfo herlich vnnd prechtlich (wie Liuius) gezieret hat/ der ouch by feinem leben nicht weniger lobs in den Römifchen gefchichtē zu befchryben/ dañ die ftat Rom in vberwindung der feind/ vnd iren triumphen hatt erlanget/ Auch sanctus Hieronimus in der vorred der Biblien anzógun3 gibt/ da er faget. Wie etliche edele herren von Franckenrych vnd Hifpanien zú Tito Liuiio/ als zu einem bach oder fluß/ der von füßen vnd lieplichen reden (als mit milch flüß) kúmen fyen/ vnd die ihenen/ fo die ftat Rom in allem irem wäfen vnd vermügen nit bewegen mocht da hin zú kúmen/ vnd fie zu befichtigen/ hat das gerücht vnnd lob diß einigen Titi Liuij dahin bracht/ das fie in allein fehen vnd hören wolten. Dann Liuius vor allen andern (die von der Römer vnd andrer nacion gefchichtē vnd kriegē gefchriben haben) den für zugk (als Hercules vnder allen ftarcken) vnnd platz beheldt. Als der ihene der in dem lefen nit verdrossen/ funder lieplich vnd frólich/ ouch im vß fprechen dapffer vnnd großmütig würt erfunden. Keiner ift vnder allen den ihenen/ die Hiftorien ye befchriben haben/ der die oren der menfchen mit feinē reden vñ oracion (die allenthalben in dißem bûch yn geflochten feind) volkúmenlicher móg erfüllen/ keiner der das hertz vñ gemüt der menfchen mer durch tringen/ vnd leichtlicher zú freud/ zorn/ vñ mitlyden bewegen mag dañ Liuius. Deß halben er wol billich allē andern in Hiftorien für gefetzt/ vñ für den beftē vnd nützlichften gehalten würt. Damit aber folich Hiftory vß dem latin in tütſch verandert/ an den tag kúmen/ vnd offenbart wurd/ ift mein begir lange3yt geweßt/ die felbig úwer kúniglich Maieftat (als einē obriften houpt vnd Regierer des heiligē Römifchen rychs) zú zefchrybē/ wie dañ hie vor der gleychē Valerius Maximus fein Hiftorien/ von mercklichen gefchichten vnd fprüchen/ dem Keifer Tyberio/ vñ Plinius fein werck von natürlichen Hiftorien Tito Vefpafiano zú gefchribē vnd gefchickt haben Solich werck aller mächtigter kúnig (das zuuoran úwer kúniglichē Maieftat zú eren/ darzú fürften vnd herren/ ouch gemeinden vnd ftetten tütſcher nacion zú nutz in der löblichen ftat Meint3 in tütſch bracht ift/ wóll úwer K. Ma. gnädiglich vff nemē

In welcher ftat ouch anfenglich die wunderbare kunft der druckery/ da man zalt nach chrifti vnfers herren geburt/ tuſent/ vierhundert/ vnd fünfftzig iar erfunden/ vnd dar= nach mit fleiß/ vnd arbeit/ allenthalben in Tütſchen vnnd welifchen landen gebeffert/ vnd beftendig gemacht ift worden. Darumb die felbig ftat nit allein by tütſcher nacion funder ouch by aller welt in ewigzyt (als wol verdienenet) gepryßt vnd gelobet foll wer= den/ vnd die burger vnd ynwoner da felbt des billichen genieffen.